

---

## 16. Brückentag: Integration – die grosse Leistung der Brückenangebote Migration / Klassenführung / Arbeitswelt

---

**Samstag, 23. November 2024, 08.30 – 16.00 Uhr**  
PHBern, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

### Zielpublikum

Der Brückentag richtet sich an Lehrpersonen und Mitarbeitende an allen Brückenangeboten.

### Ausgangslage

Die Berufsbildung in der Schweiz trägt massgeblich zur erfolgreichen Integration junger Menschen in die Gesellschaft bei. Die Brückenangebote sind dabei überproportional gefordert, den Übergang von der schulischen in die betriebliche Bildung zu gewährleisten. Dabei treffen verschiedenste Lernbiografien, kulturelle Hintergründe und Persönlichkeiten aufeinander. Viele Jugendliche in den Brückenangeboten bedürfen hoher und intensiver Betreuung auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Gleichzeitig ist die Zeit von nur einem Schuljahr knapp bemessen, um eine gelingende Integration zu ermöglichen.

Der Brückentag startet mit einem Referat zum Umgang mit Integration in der Schweiz. Danach vertiefen die Teilnehmenden die gewählten Themen. Diese werden in einem Dreierschritt angeboten: Die ersten beiden Schritte "Input" und "Vertiefung" finden am Brückentag selber statt. Der dritte Schritt, ein "Konklusionswebinar", erfolgt nachgelagert zum Brückentag. Zwischen Schritt zwei und drei findet der Transfer in die Praxis statt.

Einstieg	/	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt
Referat	/	Input	Vertiefung	Konklusionswebinar

Von den drei zur Auswahl stehenden Themen können zwei besucht werden. Die Anmeldung kann mit oder ohne Konklusionswebinar erfolgen. Der Reservetermin wird bei grosser Anmeldezahl gesetzt und die Teilnehmenden automatisch zugeteilt. Bei einer Anmeldung zum Konklusionswebinar bitte beide Termine reservieren.

### Themen

**A Integration von Migrantinnen und Migranten – Herausforderungen meistern**

**B Integration in der Lerngruppe – Raus aus der Ohnmacht mit Neuer Autorität**

**C Integration in die Arbeitswelt – Unterschiedliche Voraussetzungen im Berufswahlprozess erfordern flexible Lösungen**

### Ziele

- Die TN erhalten einen theoretischen Input zu ihren gewählten Themen.
- Die TN vertiefen den Input im Austausch mit den Referenten/innen und anderen Teilnehmenden.
- Die TN transferieren den Input und die Vertiefung mit einem Auftrag in ihren Berufsalltag.
- Die TN sichern in der nachgelagerten Konklusion ihre persönlichen Ergebnisse.

## Programm

08.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden	
08.40 Uhr	Begrüssung  Martin Schütz, Bereichsleiter Weiterbildung und Dienstleistung Sek II, IS 2 PHBern Jan Denier, Dozent, Weiterbildung und Dienstleistung Sek II, IS 2 PHBern	<i>documents traduits</i>
08.50 – 10.00 Uhr	<b>Integration – wie wir mit Einwanderung umgehen</b> Kijan Espahangizi, Historiker, Universität Zürich  Hat die Schweiz einen Migrationskomplex? Die Debatte über Migration und Integration ist inhaltlich und emotional überfrachtet. Der Referent ordnet historisch ein und stellt uns die Frage, wohin wir uns als Gesellschaft entwickeln wollen und welche unsere Rolle in einer Welt des Wandels sein könnte. Dabei geht er auch auf die Bedeutung der Berufsbildung ein.	<i>documents traduits</i>
10.00 – 10.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Gipfeli	
10.30 – 12.30 Uhr	<b>Input 1 / Vertiefung 1</b> A1: Integration von Migrantinnen und Migranten B1: Integration in der Lerngruppe C1: Integration in die Arbeitswelt	<i>documents traduits</i>
12.30 – 13.45 Uhr	Mittagspause	
13.45 – 15.45 Uhr	<b>Input / Vertiefung 2</b> A2: Integration von Migrantinnen und Migranten B2: Integration in der Lerngruppe C2: Integration in die Arbeitswelt	<i>documents traduits</i>
ab 16.00 Uhr	Apéro und Ausklang	

## Wahlinhalte

### A

#### **Integration von Migrantinnen und Migranten – Herausforderungen meistern**

Alexandra Felder, Senior Researcher, Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung; Barbara Rödlach, Abteilungsleiterin Bildung, Schweizerische Flüchtlingshilfe; Stefanie Tolno, Leiterin Beratung-Bildung-Integration-Gesundheit, Stiftung Zugang B

Dieser Wahlinhalt zeigt zu Beginn mit aktuellen Zahlen die Herausforderungen von Migration und Integration auf. Der Input betrachtet den Migrationsprozess aus Ressourcensicht, um so auch den psychosozialen Aspekten von Geflüchteten gerechter zu werden. Welcher Kontext dabei im Alltag der Brückenangebote gegeben sein muss, wird ebenfalls erläutert. Im Vertiefungsteil können zwei von drei Bereichen näher bearbeitet werden. 1. Asylverfahren und verschiedene Ausweise von Geflüchteten und deren Bedeutung im Rahmen der Stellensuche und Arbeitstätigkeit. 2. Der Weg eines UMA im Kanton Bern und erfolgreiche Ansätze für die Begleitung und Integration. 3. Die Begleitung in der Ausbildung mit migrierten Personen anhand des Beispiels der INVOL kennenlernen und aus Praxissicht diskutieren.

Konklusionswebinar: Montag, 10. Februar 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr  
 Reserve: Dienstag, 11. Februar 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr

## **B**

### **Integration in der Lerngruppe – Raus aus der Ohnmacht mit Neuer Autorität**

Regina Haller, Schulleiterin Im Birch, Zürich; Christine Vögeli, Schulleiterin, Dozentin PHBern

Das Konzept der Neuen Autorität zielt darauf ab eine respektvolle, aber dennoch durchsetzungsfähige Haltung zu etablieren. Es geht darum Autorität und Führung durch Präsenz und Beziehung, statt durch Macht und Kontrolle auszuüben. Dieser Wahlinhalt beleuchtet im Input das Konzept der Neuen Autorität für die schulische Praxis. In der Vertiefung werden Fragen und Anliegen aufgenommen und mit den Fachexpertinnen diskutiert und beantwortet. Ein persönliches Transferprojekt für die tägliche Arbeit bildet den Schluss.

Konklusionswebinar: Mittwoch, 19. Februar 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Reserve: Donnerstag, 20. Februar 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr

## **C**

### **Integration in die Arbeitswelt – Unterschiedliche Voraussetzungen im Berufswahlprozess erfordern flexible Lösungen**

Christof Nägele, Pädagogische Hochschule der FHNW, Dozent und Forscher; Michael Raaflaub, Co-Founder, [lehrberufe-live.ch](http://lehrberufe-live.ch); David Furrer, Berufs- Studien- und Laufbahnberater, Geschäftsführer, [www.laufbahncoach.ch](http://www.laufbahncoach.ch)

Dieser Wahlinhalt geht im Input auf die unterschiedlichen Voraussetzungen im Berufswahlprozess bei den Brückenangeboten ein, zeigt die Erwartungen der Lehrbetriebe an die Jugendlichen aus den Brückenangeboten auf und setzt einen Fokus auf die Eltern-Lehrbetrieb-Arbeit, wenn unser duales Bildungssystem nicht richtig verstanden wird. In der Vertiefung können flexibel einsetzbare Instrumente zur Lehrstellensuche, zum lösungsorientierten Berufswahlcoaching und zur Selbstreflexion im Berufswahlprozess erprobt werden.

Konklusionswebinar: Donnerstag, 23. Januar 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Reserve: Dienstag, 21. Januar 2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr

## **Kosten**

### **Teilnehmende Kanton Bern**

Tagungsgebühr ohne Konklusionsanlass	CHF 260.– inkl. Verpflegung
Tagungsgebühr mit einem Konklusionsanlass	CHF 290.– inkl. Verpflegung
Tagungsgebühr mit zwei Konklusionsanlässen	CHF 320.– inkl. Verpflegung

### **Teilnehmende aus anderen Kantonen**

Tagungsgebühr ohne Konklusionsanlass	CHF 290.– inkl. Verpflegung
Tagungsgebühr mit einem Konklusionsanlass	CHF 320.– inkl. Verpflegung
Tagungsgebühr mit zwei Konklusionsanlässen	CHF 350.– inkl. Verpflegung

Weiterbildung und Dienstleistungen IS 2  
Fabrikstrasse 8, CH-3012 Bern  
T +41 31 309 27 11  
[info.iwd@phbern.ch](mailto:info.iwd@phbern.ch)  
[www.phbern.ch](http://www.phbern.ch)